

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



SOLIDARITÄTSERKLÄRUNG
der Oberbürgermeister und
Bürgermeister zur Gmün-
der Erklärung für Toleranz
und Offenheit. Seite 2



RATHAUS-TIEFGARAGE
Sanierung - Komplet-
Sperrung ab Mitte Januar
2016 erforderlich.
Seite 2



GOTTESDIENSTE ...
... an Silvester, Neujahr und
Dreikönig.
Seite 2



LIMESMUSEUM
Familientag am Donners-
tag, 7. Januar 2016 von 14
bis 16.30 Uhr.
Seite 3



WEIHNACHTSLAND AALEN
Belohnung für Gewinn des
Stadtmarketingpreises Ba-
den-Württemberg eingelöst
CIMA. Seite 3

Jahresrückblick 2015 – Die Höhepunkte



Kundgebung am 21. Januar 2015

Foto: Stadt Aalen

Januar

Die Stadt Aalen setzt ein **Zeichen für Toleranz, Freiheit und ein friedliches Miteinander**. Dichtgedrängt stehen rund 1.000 Menschen bei der Kundgebung vor dem Aalener Rathaus und folgen den Ansprachen der Initiatoren und Unterstützer der Veranstaltung.

Bei der Prämierungsveranstaltung des **Wettbewerbs RegioWIN** der Landesregierung wird das geplante Forschungsgebäude an der Hochschule Aalen als **Leuchtturmprojekt** in Stuttgart mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Die Stadt Aalen führt ein **Förderprogramm zur Fassadensanierung** ein. Mit den Fördermitteln können Bürgerinnen und Bürger ihre Häuserfassaden neu gestalten und damit einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsteiles bzw. der Innenstadt leisten.

In der **Kleingartenanlage** am Erzweg in Wasseralfingen bricht der unter dem Gelände befindliche ehemalige Stollen teilweise ein und die Anlage muss gesperrt werden.

Februar

Die Stadt Aalen startet an der Hochschule für Technik und Wirtschaft eine Aktion für alle Studierenden von außerhalb: Bei **Anmeldung mit Hauptwohnsitz in Aalen** wird ein Bonuspaket ausgegeben, bestehend u.a. aus einem Ostalb Semester-Ticket für ein Jahr.

Der neue **Schulentwicklungsplan** wird vorgestellt. Auf der Basis des Zwei-Säulen-Modells mit den drei Gymnasien in der ersten Säule und weiterführenden Schulangeboten mit Realschulen und Gemeinschaftsschulen in der 2. Säule werden die Schulzentren in Aalen neu ausgerichtet. Darüber hinaus sind nach dem gelungenen Start der Ganztagsgrundschulen noch weitere der Umsetzung.

Die Stadt Aalen wird offizieller **Eigentümer des Stadtoval-Geländes**.

März

In den Bildern von **Sieger Köder** wird seine außerordentliche Begabung stets weiterleben, tief empfundenen Glauben in Farben umzusetzen. So ist auch das Ausstellungsprojekt im Museum Wasseralfingen **„Der stille Klang“** eine Würdigung des Menschen Sieger Köder und seines vielfältigen Kunstschaffens.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler ehrt im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der vollbesetzten Aalener Stadthalle 152 erfolgreiche **Sportlerinnen und Sportler** für insgesamt 187 Meisterschaften bzw. besondere Erfolge bei bedeutenden Wettkämpfen.

60 Jahre nach seiner Stiftung vergibt die Stadt Aalen im Rahmen einer festlichen Ma-

timee den **Schubart-Literaturpreis** im Gedenken an den großen Sohn der Stadt. Die in Berlin lebende Autorin Katja Petrowskaja wird für ihre Erzählung „Vielleicht Esther“ ausgezeichnet und erhält den mit 15.000 Euro dotierten Hauptpreis. Die anerkannte Bühnenautorin Karen Köhler wird mit dem Literaturförderpreis in Höhe von 5.000 Euro für ihr Buch „Wir haben Raketen geangelt“ ausgezeichnet.

Für den Studien- und Lehrbetrieb an der **Hochschule** sollen auch in Zukunft ideale Bedingungen geschaffen werden. Der Waldcampus-Entwurf des Stuttgarter Architekturbüros Mahler Günster Fuchs (MGF) wird ausgewählt. Auf dem **Waldcampus** sollen in mehreren Bauabschnitten ein dringend benötigtes Fakultätsgebäude, eine Mensa, eine Kindertagesstätte und ein Institutsgebäude entstehen und dadurch die beiden Campusstandorte Beethovenstraße und Burren zusammenwachsen.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Beseitigung des schienengleichen **Bahnübergangs Walkstraße** mit 1,9 Millionen Euro.

April

Nach vier Monaten Umbau ist die **Tourist-Information** in das Spion-Rathaus umgezogen.

Mit einem kräftigen Baggerstoß gibt Oberbürgermeister Thilo Rentschler ein tatkräftiges Zeichen für den **Beginn der Entsiegelungsarbeiten am Stadtoval**.

Der Würzburger Investor Allobjekt beginnt mit dem **Abbruch** der drei Gebäude in der **Beinstraße**. Hier sollen Wohn- und Geschäftshäuser entstehen sowie eine Durchgangspassage zum Nördlichen Stadtgraben.

Kultusminister **Andreas Stoch (MdB)** besucht die **Kocherburgschule** in Unterkochen, um sich über die Angebote an einer der drei künftigen Gemeinschaftsschulen zu informieren.

Gemeinsam mit dem Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, **Alexander Bonde (MdB)**, werden die Stromtankstellen und das **E-CarSharing in Aalen** offiziell gestartet.

Mai

Der bereits im vergangenen Jahr umgebaute und erneuerte **„Treffpunkt Röttenberg“** wird am 6. Mai offiziell mit dem Förderverein eingeweiht.

Zur **Informationsveranstaltung zum Stadtoval** in der Max-Eyth-Halle mit Informationen und Austausch an drei Themeninseln kommen rund 150 Bürgerinnen und Bürger.

Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks (MdB) zeichnet die Stadt Aalen für die Sanierung des **Limesmuseums** als Nationales Projekt des Städtebaus aus und übergibt die **Förderkunde**. Die Stadt Aalen erhält eine Fördersumme von 2,4 Mio. Euro.

Juni

Zum ersten Mal laden die Stadt Aalen und das Landratsamt ins Aalener Rathaus zu einem Festakt, um die in den letzten Monaten erfolgten **Einbürgerungen ausländischer Staatsbürger** im Ostalbkreis zu feiern.

Gemeinsam mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann (MdB) wird das EU-Leuchtturmprojekt **Innovationszentrum** eröffnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Offizieller Spatenstich mit dem Vorsitzenden des Vereins „Bahnprojekt Stuttgart-Ulm“ Georg Brunnhuber und OB Rentschler für die weiteren **Modernisierungsarbeiten beim Bahnhof Aalen**.

In der Aalener Scholz Arena findet das erste Open Air Konzert des angesagten deutschen Rappers **CRO** statt, der im Ostalbkreis aufgewachsen ist und unter anderem in Aalen zur Schule gegangen ist.

Die Bauarbeiten für das **Explorhino-Gebäude**, die Werkstatt junger Forscher an der Hochschule, beginnen.

Juli

Übergabe der **Baugenehmigung** für den Umbau der Hauptstelle der **Kreissparkasse Ostalb**.



Innovationszentrum

Foto: Stadt Aalen

Das **Theodor-Heuss-Gymnasium** feiert **50-jähriges Jubiläum** in der Stadthalle Aalen.

August

Das **Urweltmuseum Aalen** wird wieder eröffnet, Sonderausstellung „Mehr als nur Kalk – Gesteine und Mineralien der Ostalb“.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Alt-OB Ulrich Pfeifle rufen zu einer **Spendenaktion für syrische Flüchtlingskinder** in Antakya auf. Eine unvorstellbar hohe Zahl an heimatlosen Menschen und besonders erschreckend viele Kinder, sind derzeit ohne Chance auf eine Ausbildung und müssen in den Flüchtlingscamps ausharren. Unter dem Motto „Aalen hilft!“ soll die Spendenaktion dazu beitragen, den Kindern die Chance auf Bildung zu ermöglichen.

September

Am zweiten Septemberwochenende erwartet die Besucher auf den **41. Reichsstädter Tagen** ein vielfältiges Programm an kulturellen, musikalischen, kulinarischen und sportlichen Highlights und vor allem Spaß für Jung und Alt. Das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Aalen und Antakya/Hatay wird in der Stadthalle gefeiert.

Vorstellung des **Handlungsprogramms Flüchtlinge** der Stadt Aalen. Neben einer Darstellung bereits laufender Maßnahmen zur Integration und Bildung sind weitere konkrete Hilfsangebote enthalten, wie z.B. die Wohnraumvermittlung und die Schaffung einer zentralen Beratungsstelle für Flüchtlingsfragen bei der Stadtverwaltung.

Im **September** werden die **Preisträger des Realisierungswettbewerbs Kulturbahnhof** durch das Preisgericht unter dem Vorsitz des langjährigen Präsidenten der Architektenkammer, Wolfgang Riehle bekannt gegeben. Das Büro Ackermann und Raff (Stuttgart und Tübingen) wird mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Das wichtigste Kriterium für das Bewertungsverfahren sei der behutsame Umgang mit der historischen Bausubstanz des ehemaligen Bahnausbesserungswerks gewesen.

Schließung der **Unterführung Düsseldorf** Straße für die Autofahrer, die so zum sicheren Geh- und Radweg ertüchtigt werden soll.

Oktober

Der **Kocher** ist im Bereich der Unterkochener „Breitwiesen“ aus seinem starren Bett „befreit“ worden und mäandert naturnah, für Pflanzen- und Tierwelt nutzbar. Auf rund 680 Metern Länge wurde der Flusslauf **renaturiert** und ökologisch verbessert. Das Land Baden-Württemberg fördert das rund 1,9 Mio Euro teure Projekt mit einem Zuschuss von 70 Prozent.

Die Stadtverwaltung lädt sämtliche Akteure in der Kinderbetreuung zu einer **Zukunftswerkstatt** in die Aula der Hochschule ein, um über die Zukunft der Kinderbetreuung in Aalen mit allen Betroffenen zu reden.

Die Stadt Aalen plant ein umfassendes **Schulbausanierungsprogramm** für die Jahre 2016 bis 2025. Aufgrund des immensen Sanierungsstaus an den Schulen ist eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg Grundvoraussetzung. In der Flächenstadt Aalen gibt es insgesamt 23 Schulen, die allesamt den ersten **Lebenszyklus** überschritten haben und saniert werden müssen. Um den Sanierungsstau umfassend aufzuarbeiten, sollen im Rahmen des Programms bis 2020 rund 40 Millionen bereitgestellt werden und 2021 bis 2025 nochmals rund 15 Millionen Euro.

Die Stadt Aalen lädt zu einer **Informationsveranstaltung** zum leistungsfähigen Ausbau der **B29** als wichtigste Verkehrsader der Region in die Festhalle Unterkochen ein. Gemeinsam mit Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart und dem Ingenieurbüro Dr. Brenner, Unterkochen stellt OB Rentschler die aktuellen Planungsstände vor: Ortsumfahrung Mögglingen, vierspuriger Ausbau Aalen-Essingen, Ertüchtigung der Westumgehung, Nordumfahrung Ebnat und Alaufstieg Unterkochen.

Das neue **„Bildungszentrum Bohlschule“** wird feierlich eröffnet. Neben dem Institut für soziale Berufe Sankt Loreto haben ein Kochclub, die tamilische Schule,

Explorhino, die Volkshochschule Aalen und die Ostalb-Ruassgugga die ehemaligen Klassenräume bezogen.

November

Der Gemeinderat der Stadt Aalen wählt in öffentlicher Sitzung am 12. November die beiden **Beigeordneten**, die für die kommenden acht Jahre an der Seite von Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Geschicke der Stadt Aalen lenken werden. Mit 31 Stimmen wird Wolfgang Steidle zum Ersten Bürgermeister (Baudezernent) der Stadt Aalen gewählt. Karl-Heinrich Ehrmann erhält 26 Stimmen und wird den Posten des zweiten Bürgermeisters und Leiters des Dezernats III antreten.

Gemeinsam mit der Wohnungsbau Aalen, den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden sowie den Ortsvorstehern ruft der Oberbürgermeister die Bevölkerung dazu auf, privaten Wohnraum für die **Unterbringung von Flüchtlingen** im Rahmen der Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen.

Die Vorstände der **VR-Bank Aalen** verschließen gemeinsam mit OB Rentschler den symbolischen Grundstein für den 18 Millionen Euro teuren Neubau des VR-Bankgebäudes mit einer Betonplatte. Mit der Fertigstellung wird in zwei Jahren gerechnet.

Startschuss für den Bau des neuen **Markt- und Festplatzes** in Unterrombach-Hofherrnweiler.

Ein weiterer, großer Schritt in Richtung Umsetzung des wichtigen Stadumbaugebietes **Stadtoval**. Im zweistufigen, offenen **Investorenauswahlverfahren** mit Planungskonkurrenz wird in der Festhalle Unterkochen über die 15 eingereichten Bau- und Nutzungskonzepte für insgesamt zehn Baufelder diskutiert.

Mit einem symbolischen Spatenstich erfolgt der Startschuss für die weitere städtebauliche Entwicklung des Geländes **„Maiergasse“** in Wasseralfingen. Auf der 33.000 m² großen Fläche in bester zentrumsnaher Lage wird dringend benötigter Wohnraum entstehen. Außerdem sind Gewerbe- und Dienstleistungsnutzungen vorgesehen. Außerdem ist eine Renaturierung des Kochers sowie eine ansprechende Grünvernetzung geplant.

Dezember

Am Rathaus in Dewangen gibt Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit einem Baggerbiss den Start für das Neubauprojekt **„Neue Mitte“** im Herzen von Dewangen. Die Wohnungsbau Aalen investiert sechs Millionen Euro und schafft nicht nur barrierefreie Räume für die Ortsverwaltung, sondern auch Praxisräume, Wohnungen und einen genossenschaftlich geführten Laden zur Nahversorgung.

Der **Weihnachtsmarkt im Besucherbergwerk Tiefer Stollen** ist mit rund 9.000 Besuchern wieder sehr erfolgreich. Zahlreiche Kunsthandwerker, Schmuck, viele weihnachtliche Produkte und ein fantastisch dekoriertes Bergwerk sorgen für eine einmalige Atmosphäre unter Tage.



Wolfgang Steidle, OB Thilo Rentschler und Karl-Heinrich Ehrmann

Foto: Stadt Aalen

Marktverschiebung in Aalen

Aufgrund des Feiertags am 6. Januar 2016 wird der Wochenmarkt in Aalen auf Dienstag, 5. Januar 2016 vorverlegt.

THEATER DER STADT AALEN

„Sonny Boys“ von Neil Simon.
Mittwoch, 30. Dezember 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

„Sonny Boys“ von Neil Simon.
Donnerstag, 31. Dezember 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

„Ente, Tod und Tulpe“ (5+) von Nora Dirisamer.
Sonntag, 3. Januar 2016 | 15 Uhr | Altes Rathaus

„An der Arche um acht (6+) von Ulrich Hub - zum letzten Mal
Mittwoch, 6. Januar 2016 | 15 Uhr | Wi.Z

MUSIKSCHULE

Vorbereitungskonzert der Teilnehmer des Regionalwettbewerbes Jugend musiziert 2016

Mittwoch, 13. Januar 2016 | 17.30 Uhr | Herbertbecker-Saal



LOKALE AGENDA

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 12. Januar 2016 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.



Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am Mittwoch, 13. Januar 2016 um 17.30 Uhr in der VHS Aalen, (Umwelthaus, 4. Stock) zu einem Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit in der Gruppe interessiert ist.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Solidaritätserklärung der Oberbürgermeister und Bürgermeister zur Gmünder Erklärung für Toleranz und Offenheit

Die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Großen Kreisstädte Aalen und Ellwangen erklären sich solidarisch mit der Gmünder Erklärung für Toleranz und Offenheit:

„Wir treten gemeinsam mit der Stadt Schwäbisch Gmünd für eine freiheitliche, offene und tolerante Gesellschaft ein, in der alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder ihrer Hautfarbe friedlich miteinander leben können. Wir verurteilen jegliche Angriffe auf grundlegende Werte unserer Gesellschaft. Der Brandanschlag auf den Neubau des Flüchtlingswohnheims in Schwäbisch

Gmünd ist auch ein Angriff auf die gelebte Willkommenskultur im Ostalbkreis. Mit den staatlichen Einrichtungen, den Kirchen und Sozialverbänden setzen sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für eine von großer Menschlichkeit getragene Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge ein.

Diesen Weg der Nächstenliebe, des friedlichen und offenen Miteinanders wollen wir auch in Zukunft gemeinsam weiter beschreiten und die Menschen bei uns willkommen heißen, die vor Krieg, Terror und Gewalt fliehen müssen und bei uns eine sichere Zuflucht suchen.“

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister
Stadt Aalen

Karl Hilsenbek
Oberbürgermeister
Stadt Ellwangen

Jutta Heim-Wenzler
Erste Bürgermeisterin
Stadt Aalen

Wolf-Dietrich Fehrenbacher
Bürgermeister
Stadt Aalen

Volker Grab
Bürgermeister
Stadt Ellwangen

STADTBIBLIOTHEK

LITERATUR-TREFF IM JANUAR

Elizabeth Strout: Mit Blick aufs Meer

Im ersten Literatur-Treff des Jahres 2016 stellt Rosemarie Wilhelm in der Stadtbibliothek im Torhaus den preisgekrönten Roman „Mit Blick aufs Meer“ vor.

Olive Kitteridge, die Hauptfigur, lebt in einer kleinen Küstenstadt in der Provinz. Sowohl in ihrer Familie als auch in der Stadt ist sie wegen ihrer spitzen Zunge gefürchtet. Aber sie hat auch ein großes Herz und einen klugen Kopf.

Elizabeth Strouts wunderbarer Roman, 2009 mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnet, ist eigentlich eine Sammlung von Erzählungen, die sich über mehr als zwanzig Jahre erstrecken. Anrührend, lebensklug und nie sentimental schreibt die Autorin. „Sie hebt die Deckel der Seelen und der Häuser mit Ironie und Eleganz“ (FAZ).

Am Dienstag, 5. Januar 2016, stellt Rosema-

rie Wilhelm den bemerkenswerten Roman vor. Beginn der Buchvorstellung ist wie immer um 17 Uhr, der Eintritt frei.

Flohmarktbücherkisten zu drei Euro

Zum Ende des Bibliothekslohmarkts können alle Lesehungrigen in der Stadtbibliothek noch einmal so richtig zuschlagen. Die Bücher können in einem von der Bibliothek gestellten oder selbst mitgebrachten Karton verpackt werden. Für die gesamte Bücherkiste sind dann nur drei Euro fällig. Die Aktion läuft von Freitag, 4. Januar 2016 bis zum Samstag, 9. Januar 2016.

Geschichten- und Bastelkiste

Eingeladen sind Kinder ab vier Jahren am Donnerstag, 7. Januar 2016 um 15 Uhr ins Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Bilderbuch „Lieber Schneemann, wohin willst du?“ Der Schneemann ist unzufrie-

KOMPLETTSPERRUNG AB MITTE JANUAR 2016 ERFORDERLICH - AB MÄRZ SPERRUNG RATHAUSVORPLATZ UND HAUPTINGANG RATHAUS

Rathaus-Tiefgarage wird saniert

Im September wurde mit der Sanierung der Rathaustiefgarage begonnen. Die hohe Auslastung über die Jahre (mehr als 250.000 Einfahrten im Jahr) macht eine Generalüberholung dringend erforderlich. Nach Abschluss der Arbeiten im Bereich der Tiefgarage unter dem Torhaus und dem KUBUS am Markt (ehem. Kaufring) beginnt nun die Sanierung der Bereiche unter dem Rathaus. Ab dem 11. Januar bis voraussichtlich 31. Mai 2016 muss die Rathaus-Tiefgarage komplett gesperrt werden.

Die Stadtverwaltung hat zusätzliche Parkflächen bereitgestellt. Es stehen rund 40 Parkplätze auf dem neuen Parkplatz an der Bischof-Fischer-Straße zur Verfügung. Entlang der Stuttgarter Straße wurden weitere Parkplätze stadtauswärts eingerichtet.

An den Wochenenden stehen in der Tiefgarage des Landratsamtes am Samstag von 8 Uhr bis 18 Uhr rund 160 gebührenpflichtige Parkplätze auf zwei Ebenen zur Verfügung.

Des Weiteren sind in der Tiefgarage der Kreissparkasse Hauptgeschäftsstelle in der Bahnhofstraße an den Samstagen von 8.30 bis 18 Uhr 70 gebührenpflichtige Parkplätze nutzbar. Die Sonderöffnung der Tiefgaragen an den Wochenenden

bleibt bis zum Abschluss der Sanierung der Rathaus-Tiefgarage bestehen.

SPERRUNG FUSSWEG NEBEN TIEFGARAGEN-RAMPE UND RATHAUSVORPLATZ

Ab Ende Januar muss der Fußweg von der Gmünder Straße zum Rathaus entlang der Einfahrt zur Tiefgarage gesperrt werden. In diesem Zusammenhang müssen auch die Fahrradboxen an der Abfahrt zur Rathaus-Tiefgarage abgebaut werden. Es wird darum gebeten, ab dem 11. Januar keine Fahrräder in den Boxen abzustellen.

Voraussichtlich ab März wird aufgrund der Deckensanierung der Tiefgarage der Rathausvorplatz und der Haupteingang des Rathauses gesperrt werden.

LÄRMENTWICKLUNG

Bedingt durch die Bauarbeiten kann es ab dem 25. Januar zu stärkeren Lärmentwicklungen im Rathaus kommen. Dies betrifft vor allem die Ämter im Erdgeschoss des Rathauses, wie das Bürgeramt, das Standesamt, die Abteilung für Zuwanderung und Integration und die Stadtkasse.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: „Trennung, Scheidung und die rechtlichen Folgen“ mit Dagmar Biermann.

Dienstag, 12. Januar 2016 | 19 Uhr | Torhaus

Karten zu den Vorträgen sind an der Abendkasse erhältlich. Unser Herbstprogramm finden Sie auch im Internet unter www.vhs-aalen.de

Onlineanmeldungen (außer zu Vorträgen) sind hier jederzeit möglich. Erscheinung des neuen vhs-Frühjahrsprogramms und Anmeldungsbeginn hierfür ist Montag, 15. Februar 2016.

ZU VERSCHENKEN

Fernseh-Sessel mit Motor und Fußbank, Telefon: 07361 460322. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

SILVESTER 31.12.2015

St.-Michaels-Kirche: 17 Uhr Jahresschlussfeier kroat., St.-Bonifatius-Kirche: 18.30 Uhr Jahresschlussfeier; Salvatorkirche: 18 Uhr Jahresschlussfeier; Marienkirche: 18 Uhr Jahresschlussfeier.

NEUJAHR 1.1.2016

St.-Elisabeth-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit; Marienkirche: 19 Uhr Eucharistiefeier.

SAMSTAG, 2.1.2016

St.-Bonifatius-Kirche: 18.30 Uhr Vorabendmesse; Peter-u.-Paul-Kirche: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

SONNTAG, 3.1.2016

Marienkirche: 10 Uhr! Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Gottesdienst; St.-Thomas-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier, Sternsinger; St.-Elisabeth-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche: 15.30 Uhr! Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; St.-Michaels-

Kirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroat.-dt.

DREIKÖNIG 6.1.2016

Marienkirche: 10 Uhr! Eucharistiefeier, Sternsinger, Kirchenchor, 18 Uhr Feierliches Vesper ND-Schola; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; St.-Bonifatius-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier, Sternsinger; St.-Elisabeth-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, Sternsinger und Kolpingchor; St.-Michaels-Kirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroat.

SAMSTAG, 9.1.2016

St.-Bonifatius-Kirche: 18.30 Uhr Vorabendmesse; Peter-u.-Paul-Kirche: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

SONNTAG, 10.1.2016

Marienkirche: 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe -kleine Kirche im Me-

ditationsraum; Heilig-Kreuz-Kirche: 15.30 Uhr! Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; St.-Michaels-Kirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroat.-dt.

Evangelische Landeskirche:

SILVESTER 31.12.2015

Stadtkirche: 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor, 22 Uhr Silvesternachtkonzert Trompete und Orgel; Martinskirche: 18.30 Uhr Gottesdienst.

NEUJAHR 1.1.2016

Stadtkirche: 10 Uhr Zentraler Gottesdienst.

SONNTAG, 3.1.2016

Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Gottesdienst; Stadtkirche: 10 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: 10.30 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: 11 Uhr Gottesdienst 11 +.

DREIKÖNIG 6.1.2016

Stadtkirche: 10 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Erscheinungsfest.

SAMSTAG, 9.1.2016

Johanneskirche: 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss.

SONNTAG, 10.1.2016

Christuskirche: 10 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal: 9 Uhr Gottesdienst; Stadtkirche: 10 Uhr Gottesdienst; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Gottesdienst;

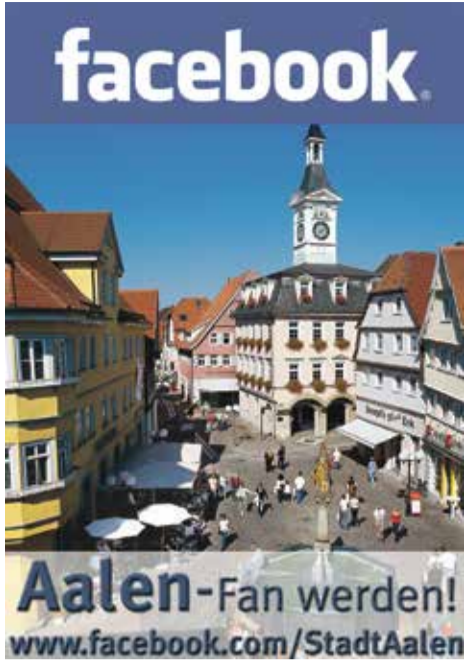
Sonstige Kirchen:

SONNTAG, 4.1.2016

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: 10.15 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission: 10 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinschaft Aalen: 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

SONNTAG, 10.1.2016

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: 10.15 Uhr Gottesdienst; Neupostolische Kirche: 9.30 Uhr Gottesdienst; Volksmission: 10 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinschaft Aalen: 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.



DAS GOLD DES NORDENS – BERNSTEIN / DONNERSTAG, 7. JANUAR 2016 VON 14 BIS 16.30 UHR

Familiennachmittag im Limesmuseum Aalen

Warme Farben, goldener Glanz, das verbinden wir mit Weihnachten. Ein Material, das diesem Farbspiel seine Wertschätzung verdankt ist der Bernstein.

Bernstein faszinierte nicht nur die Römer, sondern ist von der Antike bis heute mehr als nur ein Schmuckstein. Das versteinerte Harz, dessen Farbvarianten von milchig gelb bis zu dunklen Brauntönen reicht, auf dessen Oberfläche das Licht spielt und das in der Hand schnell warm wird, beschäftigt seit jeher die Fantasie der Menschen. Zudem gibt es die Möglichkeit, dass in seinem Inneren kleine Tiere oder Pflanzen die Jahrhunderte überdauern. In früheren Zeiten fungierte Bernstein sogar häufig als Geldersatz und Schmuck. Daraus bezeugte die ge-

sellschaftliche Stellung einer Frau. Die Römer importierten das „Gold des Nordens“ von der Ostsee ins römische Reich und verarbeiteten es sehr gern. Wie Weihrauch und Myrrhe, die in der Weihnachtsgeschichte eine große Rolle spielen, besteht Bernstein ursprünglich aus Baumharz. Wir werden an diesem Nachmittag in den Weihnachtsferien eine Bernsteinkette in der Technik der Aalener Goldkette herstellen und uns den Weg, den der Bernstein zurücklegen musste, auf Karten vergegenwärtigen.

KOSTEN:

3 Euro für Material plus Museumseintritt (5 Euro Erwachsene / 4 Euro Reduziert / 12



Limesmuseum Aalen

Foto: Stadt Aalen

Euro Familienkarte). Eine telefonische Anmeldung unter 07361 528287-0 oder per Mail an

limesmuseum@aalen.de ist für die Teilnahme wichtig. Teilnehmer: Eltern mit Kinder ab acht Jahren.

BERATUNG UNTERZIEHT DAS AALENER WEIHNACHTSLAND EINEM PROFESSIONELLEN CHECK

Belohnung für Gewinn des Stadtmarketingpreises Baden-Württemberg eingelöst - CIMA



v.l.n.r. ACA Vorsitzender Dr. Eberhard Schwerdtner, Citymanager Reinhard Skusa, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Standbetreiber „Härtfelder Flammkuchen“ Reinhold Hahn, Projektleiter CIMA Christian Bitter, Weihnachtsland-Organisator Georg Löwenthal und Berater CIMA Philipp Schüler.

Foto: Stadt Aalen

Am 23. November wurde die Stadt Aalen in der Kategorie Großstädte mit dem diesjährigen Stadtmarketingpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet. Neben der Würdigung der letztjährigen Sommeraktion "Wir sind Aalen" erhielt man als Preis eine professionelle Untersuchung des Aalener Weihnachtslands durch die Profis der CIMA Be-

ratung. Mit Ergebnissen rechnet City Manager Reinhard Skusa im Januar 2016. Anzum Thema Aalenerinnen und Aalener während der Weihnachtsland und Aalener nachtaktliche Aktionen werden sehr gerne noch aufgenommen. Christian Bitter nimmt dies als Projektleiter der CIMA gerne entgegen unter bitter@cima.de

Christbaumabfuhr 2016

Im Januar führt die GOA ab 12. Januar 2016 die Christbaum-Sammlung. Die Abfuhr startet schon morgens um 7 Uhr. Darum ist es vorteilhaft, die Bäume spätestens am Vorabend zu folgenden Sammelplätzen zu bringen.

Die Sammelplätze und Termine für die einzelnen Teilorte stehen im Internet www.goa-online.de unter der Rubrik Privatkunden bei dem Begriff Weihnachtsbaum-Sammelplätze. Die Weihnachtsbäume können auch an den Grünabfallcontainern auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Die Bäume müssen von allem Weihnachtsschmuck befreit sein. Sie werden nach dem Shreddern ohne weitere Behandlung kompostiert. Künstliche Bäume (Plastiktannen), oder Bäume, von denen der Schmuck nicht entfernt werden kann, können durch die Sperrmüllabfuhr entsorgt oder gegen Gebühr auf einem Wertstoffhof

GOA

mit Kasse abgegeben werden. Telefonische Entsorgungs-Auskünfte gibt die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-520 und -555.

Altglasentsorgung zum Jahreswechsel

Nach Weihnachten und Silvester steigt das Aufkommen von Altglas sprunghaft an. Immer zu Weihnachten und Silvester zeichnet die GOA ein starkes Mehraufkommen von Altglas. Dies ist ein starkes Mehraufkommen, dass Leergut neben den Glascontainern abzustellen. Das Ablegen der Flaschen ist mit einer Kettenreaktion zu vergleichen - stellt einer seine Flaschen neben den Glascontainern ab, macht es der nächste auch. Um der Altglasflut trotz zusätzlicher Leerungen der Container wieder Herr zu werden, bittet die GOA darum, keine Flaschen neben den Glascontainern abzustellen, weil so die Entsorgung erschwert wird. Außerdem steigt das Risiko für die Mitarbeiter und Passanten durch Scherben verletzt zu werden. Die

GOA appelliert an die Bürger, bei vollen Glascontainern das Leergut wieder nach Hause zu nehmen oder auf einen anderen Standort auszuweichen. Zusätzlich kann man sein Leergut auf jedem Wertstoffhof kostenlos abgeben.

Bioabfall und Blaue Tonne während des Wochenmarktes in Aalen

Während des Wochenmarktes in Aalen sind der Markt und die angrenzenden Seitenstraßen für die Sammelfahrzeuge der GOA nur eingeschränkt anzufahren.

Damit die Abfuhr des Bioabfalls und der Blauen Tonne am Samstag, den 9. Januar 2016 reibungslos durchgeführt werden kann, bittet die GOA darum, den Bioabfall und die Blaue Tonne an eine für Müllfahrzeuge anfahrbare Stelle außerhalb des Marktes zu bringen. Es werden keine speziellen Sammelstellen ausgewiesen.



ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Hofherrnweiler/Unterrömbach: Ev. Kirchengemeinde

Abholservice: Anmeldung am Donnerstag, 7. Januar 2016 in der Zeit von 16 bis 17 Uhr, Telefon: 49250
Samstag, 9. Januar 2016 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrömbach.

Wasserralfingen: Jugendrotkreuz

Samstag, 9. Januar 2016 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Waldhausen: Sportverein Waldhausen

Samstag, 9. Januar 2016 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße



16. BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT AALEN

„Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Aalen“

Aufgrund von § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 582, berichtigt Seite 698), geändert durch Gesetze vom 19. Dezember 2000 (GBl. Seite 745), vom 28. Mai 2003 (GBl. Seite 271), vom 1. Juli 2004 (GBl. Seite 469), vom 14. Dezember 2004 (GBl. Seite 882, Seite 884, Seite 895), vom 28. Juli 2005 (GBl. Seite 578), vom 1. Dezember 2005 (GBl. Seite 705), vom 14. Februar 2006 (GBl. Seite 20), vom 14. Oktober 2008 (GBl. Seite 343), vom 4. Mai 2009 (GBl. Seite 185) m. W. v. 1. Januar 2009 (rückwirkend) bzw. 9. Mai 2009, vom 29. Juli 2010 (GBl. Seite 555), vom 9. November 2010 (GBl. Seite 793), vom 25. Februar 2012 (GBl. Seite 65), vom 16. April 2013 (GBl. Seite 55) und vom 28. Oktober 2015 (GBl. Seite 870) wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung

am 17. Dezember 2015 der „Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Aalen“ vorgelegt.

Der „Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Aalen“ ist entsprechend § 105 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 b der Gemeindeordnung in der Zeit von Donnerstag 7. Januar bis Freitag 15. Januar 2016, ausgenommen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Stadtkämmerei, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Aalen, 18. Dezember 2015

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 18.11.2010 in der Fassung vom 18.12.2014

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 13,17, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 17.12.2015 folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 18.11.2010, zuletzt geändert am 18.12.2014 beschlossen:

I.
§ 41 (Höhe der Abwassergebühren) erhält folgende Fassung:

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 38) beträgt

1,14 € je m³ Abwasser.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 39) beträgt 0,56 € je m² versiegelte angeschlossene Fläche.

II.

1. Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

2. Gleichzeitig treten die entsprechenden Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Fassung vom 18.12.2014 außer Kraft.

Aalen, 18.12.2015

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.